

Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Ballischer Courier.)

Nummer 7.

Salz, Montag 9. Januar 1893.

185. Jahrgang.

Zum Sündenregister der sozialdemokratischen Presse.

(Die angeblichen Citirungen zum Weissenfonds im "Vorwärts".)

Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht amliche Mittheilungen zu dem berüchtigten "Hundert Citirungen des Weissenfonds". Es wird dadurch bestätigt, daß die sozialdemokratische Veröffentlichung nichts als der gemeinste Schwindel gewesen ist!

richtliche Namen oder überhaupt Verwendung in ein gerichtliches Verfahren irgend welcher Art dadurch zu erleichtern hätten, insbesondere nicht auszuweisen würden, Personen nachhaft zu machen.

Der Herr Müller erklärte sich im gegenseitigen Einverständnis mit dem "Reichsanzeiger" bereit, die betreffenden Citirungen im "Vorwärts" zu widerrufen, wenn die Citirungen im "Reichsanzeiger" nicht widerrufen werden.

Die amliche Erklärung, mit welcher der "Reichsanzeiger" seine Veröffentlichungen einleitet, hat folgenden Wortlaut:

"Die hiesige Zeitung "Vorwärts" hat in ihrer Nummer vom 31. December v. J. unter dem Titel "Hundert Citirungen des Weissenfonds" den unrichtigen Inhalt von Citirungen über verschiedene Verträge veröffentlicht, welche an eine größere Zahl von Persönlichkeiten innerhalb der Jahre 1893 bis 1890 und dem gebuchten Fonds gemacht worden sein sollten.

Seine Excellenz dem Reichsanzeiger, Herrn Grafen von Capriv.

Am 1. zum Bericht aus Bern, vom 6. April 1892.

Der dem Unterzeichneten ertheilte heute Herr Edmund Müller, vormals Königlich preussischer Hauptmann, zur Zeit wohnhaft in Zürich, Sonnenrain Nr. 16, und erklärte folgendes:

Im August vorigen Jahres wurde mir von einer in hoher Stellung befindlichen Persönlichkeit die ich wegen angelegener Geschäfte nicht nennen kann, das Verbot ertheilt, auf Grund von hundert unverbundenen Briefen zum Weissenfonds eine Broschüre zu veröffentlichen und mit meinem Namen zu versehen. Als ich mich diesem Verbot nicht unterwerfen wollte, wurde mir durch die Persönlichkeit, die ich nicht nennen kann, die Broschüre verweigert, welche ich nicht zu veröffentlichen gedachte.

in Lagerheim, den neuernannten deutschen Postchef in St. Petersburg General der Infanterie u. Werder, den Kommandanten des Allerhöchsten Hauptquartiers General-Major v. Platen u. als Gäste an der Kaiserlichen Tafel. Am gestern Sonntag hatte sich der Monarch gegen 10 Uhr zum Gottesdienst nach der Dom-Interims-Kirche begeben, wo auch die beiden ältesten Söhne des Regenten von Braunschweig, Prinzen Albrecht, die Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht anwesend waren.

"Der Abzug von München nach Schweden bei Berlin verlassen. Bei der Abreise nach Stockholm haben der königliche Gefolge von Königin und des Heren der ostpreussischen dem Kronprinzen bis zum Abreise des Geleit.

"In Fortsetzung des Artikels: Der Druck der Militärverträge" (Berl. Doppelheft) in der Morgenausgabe Nr. 6 führt die "Königliche Zeitung" an: Die Kosten der Landesverteidigung betragen pro 1892/93 pro Kopf der Bevölkerung: in Frankreich 21, in England 17,4, in Preussischer Reich 13,9, in Italien 9,0 und in Oesterreich-Ungarn 7,6 Mark.

"Nach der Welt-Ztg. ist die von Oberlieutenant a. D. Kühne geleitete dreizehnerige Unternehmung wegen des Antriebens an Boulanger, der französischen Regierung Gewehrfabrikationsmaschinen liefern zu wollen, nunmehr eingeleitet.

"Der Bundesrat ist der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung der Wahl- und Gewählordnung, zugegangen.

"Zum Stellvertreter des Reichsanzeigers ist dem Reichstage von dem Reichsversicherungsamt angefertigt Nachweisung der gesamten Gehalts- und Rechnungs-ergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten für das Jahr 1891 nebst Vorbermerkungen zur Kenntnissnahme zugegangen und im Druck zur Verteilung gelangt.

"In einer unläufig in Varmen gehaltenen Versammlung der Reichsanzeiger, es wurde ein Antrag über die Vertheilung der Reichsanzeiger in Preussischer Reich, welche die öffentlichen Beamten auch in Zukunft hinsichtlich der Verteilung der Communalkosten vor den anderen Mitgliedern bevorzugt wird.

"Gegner Drahtbericht. Der Wahlverein der Deutschkonfessionellen in Varmen hielt eine abschließende Versammlung zur Wahl der Reichsversammlung im Rheinland und der Mark ab. Es wurde beschlossen: In der Rheinprovinz zur Bildung einer deutschkonfessionellen Partei im Gegensatz zur bestehenden rheinischen Organisation vorzutreten.

"Gegner Drahtbericht. Se. Majestät der Kaiser ist heute Abend 8 Uhr nach Signatur zur Theilnahme an den Hofgesellschaften abgereist.

"Gegner Drahtbericht. Die Landesversammlung der schwedischen Volkspartei in Sigtunga sagte De-

W. (Hr.) Edmund Müller, Hauptmann, (Hr.) J. J. Jordan.

Am 2. zum Bericht aus Bern, vom 6. April 1892.

Der Verfasser der Broschüre ist der Herr Dr. J. J. Jordan, der Verfasser der Broschüre ist der Herr Dr. J. J. Jordan, der Verfasser der Broschüre ist der Herr Dr. J. J. Jordan.

Am 10. April 1892, Baden, Bern, den 10. April 1892.

Wille, bevor mein zweiter Bericht im Druck ist an den vom 6. d. M. eintritt, der Sache keine weitere Folge zu geben.

Unseres Ansehens Amt Verwalt. (Schluß folgt.)

Politische und vermischte Nachrichten.

"Der Kaiser und die Kaiserin haben am Sonntag Abend den Kronprinzen von Schweden nebst Adjutant Reichsleiter von Reuterswärd, den schwedischen Gesandten

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.



Parlamentsmajorität nehmen ihren Fortgang; vorläufig sind die Dinge noch nicht so, daß die Parteien selbst in Fügung mit einander gebracht werden können.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Subavert, 6. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Der Reichspräsident hat sich bereits dem Bericht über die Verhältnisse der Reichsarmee abgesehen.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

Blach der Montagrevue sind diplomatische Verhandlungen angeordnet zu einem gemeinsamen Vorgehen gegen die Cholera.

**Aus Prag und Fern.**  
Anlässlich des Sterbetags (7. Januar) wird an der Kaiserin Augusta fast auch die Stadt Prag im freien Anbeken an die Bahngesellschaft einen prachtvollen Kranz am Erge der Kaiserin im Mausoleum zu Charlottenburg niedergelegt.

Zur Hochzeit in Sigmaringen meldet man von dort dem H. A. B. unter dem 8. Januar. Der Herzog und die Herzogin von Coburg trafen mit der Prinzessin Maria heute Nachmittag 1/2 Uhr hier ein und wurden von dem Fürsten, der Fürstin und den übrigen Mitgliedern der fürstlich hohenzollernschen Familie sowie von dem Prinzen-Präsidenten von Rumänien auf dem Bahnhof empfangen und auf das Herrschliche begrüßt. Auch die Spitzen der Behörden waren zum Empfang auf dem Bahnhof anwesend. Der Herzog von Coburg trug preussische Generalsuniform, der Prinz-Präsident hatte rumänische Jäger-Uniform angelegt. Die am Bahnhof versammelte zahlreiche Volksmenge begrüßte dem Herzog und der Herzogin von Coburg sowie der Prinzessin-Maria enthusiastische Jubelungen dar. Das Wetter war kalt, aber sonnig.

Die Unternehmung gegen die Anarchisten in Astoria ist immer noch gescheitert. Die Anklage lautet dem „Echo“ zufolge gegen vierzehn Angeklagte auf Teilnahme an einem Geheimbunde.

Zu den Welkenfonds-Auflösungen. Im Hinblick auf die Aufricht vertritt, daß sich auch dem Prinzen Baron Armin unter welchen die Welkenfondsaufgaben im Verlage von Carl Schmidt erscheinen sollten, der bekannte ehemalige Hauptmann von Grenenberg vertritt, der sich gegenwärtig in Paris aufhält.

Sofia, 8. Jan. Infolge andauernder Schneefälle sind die Verkehrsverbindungen mit Prag mit dem Ausnahme vielfach unterbrochen. Die fällige Post ist ausgeblieben, auch der direkte telegraphische Verkehr mit Konstantinopel ist gestört.

Triest, 7. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Das Oberhaupt in Melina war gestern der Schaulauf in der See an. Zwei hundert Einheiten drangen in das Meer und nahen die Fischer in die See zu lassen und die Schulmeister haben vorzeitig. Erfolgreich gerieten die Studenten mit den das Heer räumenden Carabinieri ins Docksenge.

Wien, 7. Januar. (Eig. Drahtbericht.) In den letzten Tagen ist ein äußerst tonangebendes ausgetretete Nacht angeordnet worden, welches über See völlig verlassen angeordnet wurde. Man glaubt, es mit einem einmaligen Schiffsbruch zu tun haben zu können. Das Schiff ist am 6. d. M. in der Höhe von 14000 Mt. im eine kleinen Bucht bei der bekannte Moskauer Professor G. A. Sedarich bekommen haben. Er wurde, wie seiner Mutter berichten, aus Wodka mit seinen Schwestern auf ein Gut im Kreis Sibirien zu der letzten Frau des Gouverneurs vertrieben, ebenfalls eingeladen und soll bei seiner Reise, nach Paris die Waise 14000 Mt. bares Geld erhalten haben. Seine Anwesenheit dauerte 2000 Mt. verabschiedet. Das Herz der Reichsminister ist nicht aus dem Lande und hat sich von dem Ministerium, das er nach der ästhetischen Waise die Arbeit aus dem Vertrag abholen ließ.

Wien, 7. Januar. (Eig. Drahtbericht.) In diese Schwere-mitterler Zeit, die wir erleben, der mit seiner Schwere-mutter in einem Saal zusammen wohnt und von ihm ein Elytverbreitend den Gesundheitszustand nicht erlösen konnte, hob die eine Hälfte der Familie aus — und nahm sie mit sich. Es kam er dann wieder in's Haus.

**Kunst, Wissenschaft, Literatur.**

Die schon in der Semend-Nummer mitgeteilt ist (Abendausgabe), (Zeitschrift) haben drei Professoren an der Berliner Kunstakademie, die Herren Hugo Vogel, E. Starbina und M. von Heyden den Kunstausstellung an ihre Entlassung aus ihrem Lehramt erklärt. Eine Antwort auf diese Nachrückfrage ist noch nicht erfolgt. Professor Vogel selbst Malermeister, Starbina Anatomie-Unterarzt. Alle drei gehören zu den hervorragenden Lehrkräften der Hochschule. Ingeheiß ist der Schritt der drei Künstler, der großes Aufsehen erregt wird, auch insofern der Angelegenheit ist durch in Berlin Berliner Künstler ausgesprochenen Unzufriedenheit juristisch begründet. Wie nach der „Nord. Allg. Z.“ in Künstlerkreise erzählt wird, soll der Vorleser des Vereins, Prof. M. v. Berner, die Ansicht vertreten haben, es sei nicht möglich, daß Lehrer an der von ihm geleiteten akademischen Hochschule die bildenden Künste eine von der seinen abweichenden Auffassung der „Kunst-Wissenschaft“ öffentlich vertreten; es werden jedoch sehr scharfe Ausdrücke folgerichtig, in welchen Prof. v. Berner dieser seiner Ansicht Ausdruck gelassen haben soll. Ob dies zutrifft, muß vorläufig dahingestellt bleiben. Jedenfalls hat sich die Verhältnisse im Verein Berliner Künstler so zugelegt und die Stimmung der beiden Parteien ist so gereizt, daß dadurch auch eine Mitwirkung auf das kollegiale Zusammen-wirken der Lehrer an der Akademie, die an sich seinen direkten Zusammenhang mit dem Verein hat, eingetreten ist. Die oben genannten drei Professoren gehören ebenfalls zu den Zeugnissen und die Erklärung vom 18. November, in der sich folgender Satz befindet: „Wir wurden bei unserer Stimmabgabe von dem Gedanken geleitet, daß Herr Münch, von einer durch den Verein Berliner Künstler frei gewählten Kommission zur Anstellung eingeladen, als vom Verein selbst eingeladen betrachtet werden muß, und deshalb vornehmlich vor, ohne zu der in den Umständen Wägen ausgesprochenen Anfristung irgendwie Stellung nehmen zu wollen, die Schließung der Anstellung als eine dem wägenstande Zustand zuwiderlaufende Maßnahme.“

**Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.**

Der Redakteur unserer Original-Beilage (Sachsen) ist nur mit besterlicher Geduld angeht.

W. Gildes, 8. Januar. (Von Salzigen See.) Im Laufe voriger Woche haben die Verhandlungen wegen der Entzweiung des Salzigen Sees behufs Anspinnung desselben loco Seebad Dörröfingen begonnen. Soweit wir haben in Erfahrung bringen können, sind hierbei An-sprüche der Grundbesitzer des Seebades erhoben worden, welche jeder Abweisung spotten. Angekündigt werden für Gdort 800 Mark pro Morgen zugehöriger Seefläche verlangt, macht 1366875 Mark, für Seeburg 1236 Mark, Summa 1854000 Mark, für Seegraben 3804 Mark, Summa 1205552 Mark, für Seeboden 10000 Mark pro

Morgen = 800000 Mark, in Summa 5116427 Mark. Ein jeder unparteiische Dritte wird darüber nicht in Zweifel sein, daß für solche Ziffern jede Unterlage fehlt, zumal ja feststeht, daß die Herren Grundbesitzer von ihrem diesbezüglichen Besitz mit Ausnahme von nicht erheblichen Nebenumgaben, als Fischerei, Jagd &c., gar keine Einnahmen bezogen haben! Dem Vermehren nach soll auch die Art der Bereitung der Herren See-Interessenten die Anwendung der berggesetzlichen Bestimmungen wegen Entzweiung der Seeflächen bestritten werden. Wir wissen allerdings nicht, in wie weit das zutrifft. Wir glauben aber, daß diese Einwendung wohl nicht mit Erfolg geltend gemacht werden kann. Dagegen scheint uns allem so viel fähig hervorzuheben, daß die Herren See-Interessenten in ihrem vermeintlichen Interesse Alles aufbieten, um die Aus-pumpung des Sees zu verhindern und die Fortsetzung des Wasserflusses Bergbaues zu verhindern.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

Hannover, 7. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Unterer heiden Buchdruckern. In der letzten General-Versammlung unterer heiden Buchdruckern u. Co. haben die Aktionäre den Vorstand ermächtigt, die weitere Buchdruckerei in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen. Die hiesige Buchdruckerei ist in der hiesigen Stadt zu veräußern und die weiteren Verhältnisse der hiesigen Buchdruckerei zu ordnen.

**Vermischt.**

**— In Paris macht man jetzt viel Aufheben von einem** ...

**— In keinem europäischen Lande giebt es wohl weniger** ...

**Neueste Drahtberichte und Fernsprechnachrichten.**

**Wien, 8. Januar.** (Eigener Drahtbericht.) Wie das ...

**Wien, 8. Januar.** (Eig. Draht.) In Folge an- ...

**— Die seitens des österr. Finanzministers anberaumten** ...

**Wien, 8. Jan.** (Eigener Drahtbericht.) Gestern ...

**Wien, 8. Jan.** (Eigener Drahtbericht.) Der hiesige ...

**— Konstantinopel, 8. Januar.** (Eig. Draht.) Der ...

**— Die Pforte giebt seitens der bulgarischen Regierung die** ...

**Waiserkunde.**

**+ bezieht über unter Ausz. Rate und Waisent.**

Table with columns: Doll., Jan., Feb., Mar., Apr., May, Jun., Jul., Aug., Sep., Oct., Nov., Dec. and corresponding values.

1) Staatslotter, 2) Gläubl., 3) Gläubl., 4) Gläubl.

**Wandbureau's Werte vom 6. Januar 1893.**

Table listing various items and their values, including 'Wandbureau's Werte vom 6. Januar 1893'.

**Wochenbericht der Berliner Produktenbörse**

**vom 30. Dezember 1892 bis 6. Januar 1893.** Die schon in ...

**haben. Eine vorläufige Nachschau hat auf die** ...

**Die Stimmung an anderen Märkten haben wir bereits** ...

**Am 10. Januar ist es fast noch nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**Waren- und Produktberichte.**

**Getreide.** Berlin, 7. Januar. Die preisliche Haltung an den letzten Tagen ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**— Auch am 11. Januar ist es fast nicht möglich große** ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

**\* Hamburg, 7. Januar.** (Warenbericht.) ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.